

BS-Beschluss öffentlich
B425-21/11

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 05/659

Erfassungsdatum: 18.10.2011

Beschlussdatum:
12.12.2011

Einbringer:
Dez. II, Amt 60

Beratungsgegenstand:

2. Änderung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Gewässerunterhaltungsgebühren vom 22.02.2010 (Gewässerunterhaltungsgebührensatzung)

| Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen | am | TOP | Abst. | ja | nein | enth. |
|--|------------|------------|--------------|--------------|-------------|--------------|
| Senat | 25.10.2011 | 10.7 | | | | |
| Finanz-, Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss | 21.11.2011 | 5.5 | | 9 | 0 | 3 |
| Ausschuss für Bauwesen und Umwelt | 22.11.2011 | 5.2 | | 10 | 0 | 1 |
| Hauptausschuss | 28.11.2011 | 3.17 | | 12 | 0 | 0 |
| Bürgerschaft | 12.12.2011 | 5.26 | | mehrheitlich | 1 | 6 |

Egbert Liskow
Präident

| | |
|----------------------------|----------------|
| Beschlusskontrolle: | Termin: |
| | |

| | | |
|--|---------------------|----------------------|
| Haushaltsrechtliche Auswirkungen? | Haushalt | Haushalt Jahr |
| Ja | Verwaltungshaushalt | 2012-2016 |

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die 2. Änderungssatzung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Gewässerunterhaltungsgebühren vom 22.02.2010 (Gewässerunterhaltungsgebührensatzung).

Sachdarstellung/ Begründung

Finanzierung

| HH-Stelle | Verbale Beschreibung und Bemerkung | | | |
|-----------|------------------------------------|--------|------|---------------|
| geplant | vorhanden | Bedarf | Rest | Jährl. Kosten |
| 1 | 180.000 € | | | |

Die Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Gewässerunterhaltungsgebühren in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 22.02.2010 ist zu überarbeiten, weil die Kalkulation der Gewässerunterhaltungsgebühr nur den Zeitraum bis 2011 umfasst.

Die fortgeschriebene Kalkulation umfasst den Zeitraum 2012 bis 2016. Die ermittelte Gewässerunterhaltungsgebühr gründet auf dem prognostischen Hebesatz für die Mitte der Kalkulationsperiode. Außerdem war entsprechend den Anforderungen des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern eine Nachberechnung der Ausgaben und Einnahmen aus der Kalkulationsperiode 2007 – 2011 vorzunehmen. Dabei ergab sich ein Defizit in Höhe von 56.401,85 €. Dieses wurde entsprechend den Anteilen der Gewässerunterhaltungsgebühr nach Nutzungsart sowie dem Anteil des Zuschlages „Schöpfwerke“ an der Gesamtbeitragssumme zum WBV aufgeteilt und im Anschluss auf die jeweiligen Gesamtvorteilsflächen umgelegt. Es ergab sich ein Unterdeckungszuschlag von 1,89 €/ha für die Gewässerunterhaltungsgebühr und von 1,03 €/ha bei dem Zuschlag für die Vorteilsflächen der Schöpfwerke, die auf die ermittelte Gebühr nach § 4 Abs. 2 bzw. den Zuschlag Schöpfwerke nach § 4 Abs. 4 der Satzung aufgeschlagen wurden.

Die einzelnen Artikel der Änderungssatzung haben folgende Inhalte:

Artikel I:

Der **§ 4 Abs. 2** stellt die Gebührensätze für die Gewässerunterhaltung einschließlich der Deichunterhaltung, der Sonderabgaben und des Investitionszuschusses nach der fortgeschriebenen Kalkulation für den Zeitraum 2012 bis 2016 dar.

Artikel II:

§ 4 Abs. 4 weist die neu kalkulierten Zuschläge zur Gebühr nach § 4 Abs. 2 für die festgelegten Vorteilsgebiete der Schöpfwerke aus.

Artikel III:

Der **§ 7** wird auf die 2. Änderungssatzung angepasst.

Die **Präambel** wird dem aktuellen Stand der einschlägigen Gesetze angepasst.

2. Änderung

der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Gewässerunterhaltungsgebühren vom 22.02.2010 (Gewässerunterhaltungsgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 2 und 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V), des § 3 Satz 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) sowie der §§ 1, 2, und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V), jeweils in der aktuellen Gesetzesfassung, hat die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in ihrer Sitzung am **12.12.2011** folgende **2. Änderungssatzung** der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Gewässerunterhaltungsgebühren beschlossen:

Artikel I

§ 4 Abs. 2 S. 2 wird ausschließlich hinsichtlich der Gebührensätze wie folgt geändert:

für die Jahre 2012 bis 2016:

| | |
|------------------------------------|------------|
| Gebäude- und Freifläche | 64,15 €/ha |
| Verkehrsfläche | 64,15 €/ha |
| Landwirtschaftsfläche | 33,02 €/ha |
| Gartenfläche/Obstanlage | 33,02 €/ha |
| Flächen anderer Nutzung | 33,02 €/ha |
| Erholungsfläche | 33,02 €/ha |
| Bestattungsfläche | 33,02 €/ha |
| Waldflächen | 17,46 €/ha |
| Öd- und Unland | 17,46 €/ha |
| Wasserflächen | 17,46 €/ha |
| Abbauland | 17,46 €/ha |
| Deiche und Dämme | 17,46 €/ha |
| Naturschutzgebiet mit Anschluss an | |
| Verbandsgewässer | 17,46 €/ha |

Die Aufzählung wird im Anschluss an „Naturschutzgebiet mit Anschluss an Verbandsgewässer“ wie folgt ergänzt:

Moore 8,14€/ha Artikel II

§ 4 Absatz 4 wird ausschließlich hinsichtlich der Höhe der Zuschläge für die einzelnen Schöpfwerke wie folgt geändert:

| | |
|---------------------------------|------------|
| Schöpfwerk Leist | 2,82 €/ha |
| Schöpfwerk Heilgeisthof | 16,97 €/ha |
| Schöpfwerk Grimmer Vorstadt | 16,21 €/ha |
| Schöpfwerk Steinbecker Vorstadt | 22,36 €/ha |
| Schöpfwerk Stadtgraben | 4,09 €/ha |
| Schöpfwerk Eisenhammer | 28,08 €/ha |

| | |
|------------------------------|------------|
| Schöpfwerk Ladebow | 11,23 €/ha |
| Schöpfwerk Ochsensteg | 63,39 €/ha |
| Schöpfwerk An der Mühle | 38,77 €/ha |
| Schöpfwerk Scharnhorststraße | 49,21 €/ha |

Artikel III

§ 7 wird wie folgt angepasst:

Die 2. Änderungssatzung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Gewässerunterhaltungsgebühren tritt am **01.01.2012** in Kraft.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Greifswald, den 14.12.2011

Dr. Arthur König
Oberbürgermeister

Anlagen:

2. Lesefassung der 2. Änderungssatzung
3. Kalkulation mit Anlagen
 - 3.1 Beitragsentwicklung WBV
 - 3.2 Ermittlung 2012
 - 3.3 Kalkulation 2012-2016
 - 3.4 Kalkulation SW 2012-2016
 - 3.5 Deckungsgrad WBV
 - 3.6 Vergleich Gebührensätze
4. 1. Änderung der Gewässerunterhaltungsgebührensatzung